

„O du heiliger Nikolo...“

Die „Nikolaus-Lieder-Aktion 2009“ am 3. Dezember in Bruckmühl

VON ERNST SCHUSSER

Es gibt nur wenige Heilige, die in unserem Bewusstsein so lebendig sind, wie die Gestalt des Nikolaus. Er ist für uns der Inbegriff der Nächstenliebe und brüderlichen Hilfe. Der Heilige lebt vor allem in dem nach ihm benannten Volksbrauch fort. Am Vorabend oder Abend seines Festes (5. und 6. Dezember) kehrt er als Bischof, mit weißem Bart verkleidet, in die hell erleuchteten Häuser ein, beschenkt die Kinder und verschwindet wieder im Dunkel der Winternacht. Dieses Bild symbolisiert auch sein geschichtliches Leben. Nikolaus lebte im vierten Jahrhundert (gestorben um 350) und war Bischof von Myra in Kleinasien (heutige Türkei) – mehr sagt das historische Quellenmaterial nicht aus.

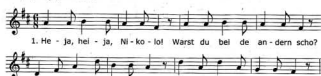
Umso ergiebiger sprudelt die Quelle der Legende, die wohl die Nikolausfigur mit einer zweiten historischen Persönlichkeit verknüpft: mit dem Abt Nikolaus von Sion, der am 10. Dezember 564 als Bischof von Pinara in Kleinasien starb. Die Legenden

berichten, wie Nikolaus drei unschuldig Verurteilte vor dem Tod bewahrt, drei verarmte, unverheiratete Frauen ausstattet, Schiffer aus Seernot befreit und in einer Hungersnot Kornschiffe nach Myra führt.

Die Nikolausverehrung griff vom Morgen- auf das Abendland über, als 1087 in den Wirren der Türkenkriege Kaufleute den Leichnam des Bischofs nach Bari in Süditalien überführten. Nikolaus, der universale, völkerverbindende Heilige, ist der Patron vieler Berufsstände.

Gerade auch in Oberbayern haben sich viele Bräuche um den Bischof Nikolaus erhalten oder sie haben zu neuem Leben gefunden, oftmals auch verbunden mit alten oder neu entstandenen Liedern. Schon 1990 hat der Bezirk Oberbayern eine kleine Auswahl der Lieder und Sprüche für Kinder und Erwachsene im Bunten Heft 31 „Komm zu uns Sankt Nikolaus“ herausgegeben, das immer noch als kleines „Standardwerk“ der Nikolauslieder im Volksmusikarchiv zum Selbstkostenpreis von 1,50 Euro erhältlich ist.

Heja, heja, Nikolo



1. He - ja, hei - ja, Ni - ko - lol! Warst du bei de an - dern scho?



Bleib - net drau - ßn vor da Tür, kimm doch ei - na, kimm zu mir!

2. Heja, heja, Nikolo,
hör di draußt im Hausgang scho.
Brave Kinder san herinn',
steht im goldnen Bäschl drin.

4. Heja, heja, Nikolo,
Birn und Äpfel mag i scho,
Mandarinen, Schoko-Stern,
Nussn, Dattin hab i gern.

3. Heja, heja, Nikolo,
machst de Kinder alle froh.
Kimmst in dunkler Winternacht.
Hast du uns was mitgebracht?

5. Heja, heja, Nikolo,
bist für alle Kinder do.
Mußt ja wieder weiter geh.
Nikolaus, i dank dir siche.

Neu entstandenes Nikolauslied auf eine Melodie aus überlieferten, kindgemäßen Motiven für die „Nikolaus-Lieder-Aktion 2009“.

Heuer nun startet das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern erstmals in Zusammenarbeit mit der Redaktion Volksmusik des Bayerischen Rundfunks (Leitung Stefan Frühbeis) die „Nikolaus-Lieder-Aktion 2009“ mit dem Ziel, einfache Nikolauslieder für Kinder und Erwachsene in ganz natürlicher Weise zu lernen und wieder zu singen. Dazu erstellt das Volksmusikarchiv ein Liederblatt mit einigen

gut singbaren Nikolausliedern.

Zusammen mit Lehrern und Erziehern üben Mitarbeiter des Volksmusikarchivs in Schulen und Kindergärten in ganz Oberbayern Nikolauslieder ein, die dann von Helmut Scholz für das Volksmusikarchiv aufgenommen werden. Im Verbreitungsgebiet der Heimatzeitung sind der katholische Kindergarten in Ostermünchen und die Franziska-Ha-

ger-Volksschule in Prien bei dieser Aktion dabei.

Einzelne Tonaufnahmen der Nikolauslieder sind dann in den Volksmusiksendungen auf Bayern 1 Hörfunk (19.05 bis 19.55 Uhr) ab Sonntag, 29. November, eine Woche lang bis zum Nikolauswochenende 5. und 6. Dezember zu hören.

Das Liederblatt der „Nikolaus-Lieder-Aktion 2009“ ist kostenlos zu erhalten über den Bayerischen Rundfunk, Redaktion Volksmusik, 80300 München, oder über das Volksmusikarchiv des Bezirkes Oberbayern, 83052 Bruckmühl, Krankenhausweg 39, Fax 08062/8694, Telefon 08062/5164.

Auf dem neuen Liederblatt sind sechs Nikolauslieder im Dialekt und in der Hochsprache enthalten, unter anderem das von Wastl Fandler gemachte „Heiliger Nikolaus, du braver Mo...“, das in einer Tonaufnahme des Bayerischen Rundfunks mit der kleinen Monika Fandler aus dem Jahr 1951 wohl vielen Menschen bekannt sein dürfte. Dabei ist auch das in ganz

Deutschland verbreitete „Last uns froh und munter sein“, des Weiteren „Komm zu uns Sankt Nikolaus“ oder „Heja, heja Nikolo!“.

Alle Kinder und Erwachsenen, die Nikolauslieder lernen und singen möchten, sind eingeladen zu den öffentlichen Singterminen der „Nikolaus-Lieder-Aktion 2009“ – einer davon ist auch im Landkreis Rosenheim:

Am Donnerstag, 3. Dezember, um 18 Uhr werden in der Aula der Holnstainer Grundschule in Bruckmühl (Rathausstraße 1) lustige und besinnliche Nikolauslieder gesungen. Die kleinen und großen Mitsänger und Mitsängerinnen erhalten selbstverständlich das kostenlose Singblatt der „Nikolaus-Lieder-Aktion 2009“ – und Bruckmühls Bürgermeister Heintritzl spendiert für die Kinder Schokoladen-Nikolausle.

Vielleicht singen die Kinder schon heuer dem heiligen Bischof Nikolaus eines der Lieder vor, wenn dieser zu ihnen ins Haus, in den Kindergarten oder in die Schule kommt.